

**Wiener Gesundheitsverbund**  
**Campus Favoriten der Stadt Wien**

**Anforderungsprofil**

<b>Erstellungsdatum</b>	<b>23.05.2022</b>
-------------------------	-------------------

**1. Allgemeine Informationen zur Stelle**  
 siehe entsprechende Stellenbeschreibung

**Lehrerin / Lehrer für Gesundheits- und Krankenpflege**

**2. Formalvoraussetzungen**

**Allgemein (verbindlich)**

Gilt nur für Mitarbeitende mit Aufnahme in den Dienst der Stadt Wien **vor dem 31.12.2017**

Ausbildung	n. a.
------------	-------

Zentral vorgeschriebene Dienstprüfung	n. a.
---------------------------------------	-------

Andere Prüfungen	n. a.
------------------	-------

Gilt nur für Mitarbeitende mit Aufnahme in den Dienst der Stadt Wien **ab dem 1.1.2018**

Basiszugang lt. Zugangsverordnung (Gemäß § 10 Abs. 1 des Wiener Bedienstetengesetzes – W-BedG)	n. a.
--	-------

Alternativzugänge lt. Zugangsverordnung (Gemäß § 10 Abs. 1 des Wiener Bedienstetengesetzes – W-BedG)	n. a.
--	-------

Zentral vorgeschriebene Dienstausbildung (lt. Wr. Bedienstetengesetz)	n. a.
--	-------

Andere Prüfungen	n. a.
------------------	-------

Gilt für Mitarbeitende mit Aufnahme in den Dienst der Stadt Wien **vor dem 31.12.2017 sowie nach dem 1.1.2018.**

Berufsausbildung lt. Berufsgesetz	Berufsberechtigung im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege Spezialisierung für Lehraufgaben analog § 17 bzw. § 65a, § 65b GuKG
-----------------------------------	--

**Verbindlich**

### Dienststellenspezifisch (bei Bedarf)

Formalkriterien bzw.  
Formalqualifikationen lt. den  
Erfordernissen der Dienststelle

Berufserfahrung im Hinblick auf eine  
bestimmte Aufgabe bzw. ganz konkrete  
Tätigkeit

- Gültiger Eintrag im Gesundheitsberuferegister gemäß Gesundheitsberuferegister-Gesetz
- Die zur Erfüllung der Berufspflichten erforderliche persönliche Eignung und Vertrauenswürdigkeit und die für die Berufsausübung notwendigen deutschen Kenntnisse und Kommunikationskompetenz
- Nachweis der erfüllten Fortbildungsverpflichtung gemäß GuKG
- Immunitätsnachweis
- Mindestens zweijährige Berufserfahrung in der Ausübung des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege in Vollzeitbeschäftigung. Bei Teilzeitbeschäftigung entsprechend länger
- Abgeschlossene SAB KiJu erwünscht

### 3. Fachliche Anforderungen – dienststellenspezifisch (verbindlich)

Erforderliche fachliche Kenntnisse und  
Fertigkeiten

- Gesetzliche Rahmenbedingungen der jeweiligen spezifischen Bildungsangebote, GuKG
- Pädagogische und didaktische Kompetenz
- Organisationsfähigkeit und analytisches Denken
- Fundierte EDV-Kenntnisse, digitale Kompetenzen
- Berufsethische Haltung, die das Handeln im pflegerischen, medizinischen und gesellschaftlichen Kontext leitet
- Eigenverantwortliches lebenslanges Lernen mit Verpflichtung zur Erhaltung und Erweiterung der Fach-, Personal-, Sozial- und Methodenkompetenz

Verbindlich

### 4. Physische und psychische Anforderungen – dienststellenspezifisch (bei Bedarf)

- Stabilität im Konflikt- und Stresssituationen
- Hohe Eigenmotivation
- Erkennen von Prioritäten

### 5. Weitere Anforderungen – dienststellenspezifisch (nur bei Bedarf)

- Kostenbewusstsein
- Bereitschaft zu Mehrdienstleistungen

### 6. Fachunabhängige Kompetenzen (verbindlich)

### 6.1. Selbstkompetenzen (verbindlich)

Fähigkeit, die eigene Person zu steuern, das eigene Verhalten und Handeln zu reflektieren sowie selbstverantwortlich, flexibel, aktiv und effektiv einen Beitrag zur Aufgabenerfüllung der Organisation, im Sinne der Kundenorientierung, zu leisten.

Verbindliche  
Basiskompetenzen

- **Eigenverantwortliches Handeln** Bereitschaft selbstständig – im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten – zu handeln, eigene Ideen und Vorschläge einzubringen und für das eigene Handeln die Verantwortung zu übernehmen.
- **Flexibilität und Veränderungsbereitschaft** Fähigkeit, sich auf unterschiedliche Situationen und veränderte Anforderungen einzustellen und angemessen damit umgehen zu können.

#### Dienststellenspezifisch: Bei Bedarf Ergänzung von optionalen Anforderungskriterien möglich.

- Weitere Kompetenzen:
  - **Verantwortungs- und Pflichtbewusstsein** (z. B. Kostenbewusstsein, Reliabilität in der Einhaltung der dienstlichen und betrieblichen Vorgaben)
  - **Kompetenz in einem multiprofessionellen Team zu agieren**
  - **Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit:** Fähigkeit, sich aus eigener Motivation ergebnisorientiert in den Arbeitsprozess einzubringen, verfügt über Resilienz, erkennt persönliche Zeichen der Unter- und/oder Überforderung
  - **Professionelles Selbstverständnis** für die Berufsausübung (inklusive Erkennen der eigenen Zuständigkeitsgrenze) – das Bewusstsein, die Aufgaben nach berufsspezifischen und berufsethischen Kenntnissen entsprechend durchzuführen
  - **Kinästhetik/Bobath-Kompetenzen von Vorteil**
  - **Gestaltungs- und Mitbestimmungsfähigkeit** – die Bereitschaft sich aktiv – im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten - an Entscheidungsprozessen zu beteiligen und umzusetzen
  - **Reflexionsfähigkeit**
  - **Eigeninitiative in der Erfüllung der übertragenen Funktionen und Aufgaben**
  - **Zielorientierung und Zielevaluation**
  - **Orientierung an Werten und Zielen der Ausbildungseinrichtung**

### 6.2. Sozial-kommunikative Kompetenzen (verbindlich)

Fähigkeit, stabile Beziehungen zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Kolleginnen und Kollegen, Vorgesetzten, Kundinnen und Kunden aufzubauen und diese situationsgerecht zu gestalten.

Verbindliche Basiskompetenz

- **Kundinnen und Kundenorientierung** Bereitschaft und Fähigkeit, mit den Anliegen und Bedürfnissen von Kundinnen und Kunden in einer qualitätsvollen und wertschätzenden Art umgehen zu können
- **Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft** Fähigkeit, mit den Mitgliedern eines Teams (z. B. Arbeits-, Projektgruppe) in konstruktiver Weise ergebnisorientiert und effektiv zusammenarbeiten zu können.
- **Fairness und Respekt am Arbeitsplatz** Fähigkeit und Bereitschaft einer Person, Bedürfnisse und Interessen unterschiedlicher Personengruppen (Unterschiede wie Alter, Geschlecht, ethnische Herkunft, Religion und Weltanschauung, sexuelle Orientierungen, Behinderungen und Beeinträchtigungen) zu erkennen, zu respektieren und im eigenen Verhalten zu berücksichtigen und dementsprechend zu handeln.

Dienststellenspezifisch: Bei Bedarf Ergänzung von optionalen Anforderungskriterien möglich.

- *Weitere Kompetenzen:*
  - **Kommunikationsfähigkeit/Argumentationsfähigkeit** – Bereitschaft und Fähigkeit mit einer oder mehreren Personen in Kontakt zu treten, einen Dialog aufzubauen und aufrechtzuerhalten, eigene Standpunkte und Sachverhalte klar, wertschätzend und nachvollziehbar zu vermitteln und dabei die Art der Kommunikation der Situation und den beteiligten Personen bzw. betroffenen Patientinnen und Patienten anzupassen.
  - **Konfliktlösungs- und Kritikfähigkeit** – Fähigkeit, Konflikte zu erkennen, sie aktiv anzusprechen und zu einer Lösung beizutragen. Fähigkeit und Bereitschaft, Kritik respektvoll zu äußern und selber annehmen zu können.
  - **Intra- und interkulturelle Kompetenz** – die Bereitschaft und Fähigkeit, angemessen mit unterschiedlichen kulturellen Kontexten zu interagieren.
  - **Ausgezeichnete rhetorische Fähigkeiten**
  - **Fremdsprachenkompetenz** – Bereitschaft und Fähigkeit englische Fachliteratur zu lesen, zu verstehen und im Rahmen der Lehrtätigkeit mit Auszubildenden zu bearbeiten

### 6.3. Methoden- und Problemlösungskompetenz (verbindlich)

Fähigkeit, basierend auf aktuellen Arbeitstechniken bzw. fundiertem Methodenwissen strukturiert, effizient und (unternehmens-) zielorientiert zu agieren.

- **Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen** Fähigkeit, die eigene Arbeit unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Ressourcen (z. B. Sachmittel) möglichst effizient, strukturiert und zielorientiert zu planen und durchzuführen

Dienststellenspezifisch: Bei Bedarf Ergänzung von optionalen Anforderungskriterien möglich.

- Orientiert sich an Standards und Leitlinien
- Orientiert sich an wirtschaftlichen Überlegungen
- Prozessorientierte Arbeitsweisen im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems
- Didaktische Methodenkompetenz (theoretisch und praktisch)
- Geübt im Umgang mit neuen und digitalen Medien
- Methodenkompetenz im Rahmen von Distance Learning

**6.4. Führungskompetenzen (bei Modellstellen mit Personalführung verbindlich; Auflistung siehe Anhang Punkt 3.4 im Leitfaden „Anforderungsprofil“)**

Fähigkeit, die Ziele der eigenen Organisationseinheit - unter Berücksichtigung der Dienstleistungsorientierung - gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu erreichen.

Führungskompetenz umfasst insbesondere die Fähigkeit, die Potenziale der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erkennen, sie in ihrer beruflichen Entwicklung zu fördern sowie die Delegations- und Motivationsfähigkeit.

Verbindliche Basiskompetenzen

- **Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** (verbindliche Basiskompetenz für Personalführung) Fähigkeit, Potenziale der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erkennen, sie entsprechend einzusetzen, die Leistung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hinsichtlich ihrer Zielerreichung zu beurteilen und entsprechende Rückmeldung darüber zu geben. Fähigkeit, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter systematisch durch gezielte Maßnahmen (fachlich wie auch persönlich) in ihrer beruflichen Entwicklung zu fördern.
- **Delegationsfähigkeit** (verbindliche Basiskompetenz für Personalführung) Fähigkeit und Bereitschaft, Aufgaben und die mit der Aufgabe verbundenen Verantwortung an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu übertragen, wobei die Erreichung der vorgegebenen Ziele überprüft wird
- **Entscheidungsfähigkeit** (verbindliche Basiskompetenz für Personalführung) Fähigkeit und Mut, eigenverantwortlich und auch unter zeitlichem oder situativem Druck in angemessener Zeit schlüssige und vertretbare Entscheidungen zu treffen und diese auch umzusetzen.

**Dienststellenspezifisch: Bei Bedarf Ergänzung von optionalen Anforderungskriterien möglich.**

-----

Unterschrift der Stelleninhaberin bzw. des Stelleninhabers:

.....

Unterschrift der Vorgesetzten bzw. des Vorgesetzten:

.....

Wien, am .....